

Verformungsfähiger Fliesenkleber

PCI Flexmörtel® S1 Flott

speziell für großformatige Bodenfliesen



Alle Prüfzeugnisse sind abrufbar unter www.pci-augsburg.eu

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Böden.
- Für die Belegung von Zementestrichen/zementären Heizestrichen $\leq 4\%$ CM.
- Für die Verlegung speziell von großformatigen Bodenfliesen.
- Für die weitestgehend hohlraumfreie Verlegung von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen; auch für Beläge mit Stärketoleranzen wie Cotto oder Terrazzoplatzen.
- Für Balkone, Terrassen, Fußbodenheizungen sowie mechanisch hochbelastete Flächen im Industriebereich, wie in Hallen, Räumen und auf Gängen von Industriegebäuden, Märkten, Anstalts-, Dienstleistungs- und Verwaltungsgebäuden.
- Für die Verlegung von verfärbungsunempfindlichen Natursteine.
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung.

Produkteigenschaften

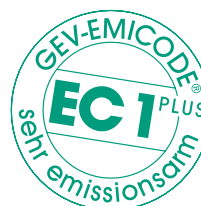
- **Standfeste Einstellung**, verhindert das Einsinken von schweren und großformatigen Platten.
- **Besonders hoher Ausführungskomfort**, lange Verarbeitungszeit bis zu 3 h.
- **Schnelle Abbindezeit**, Bodenbelag nach ca. 6 h verfügbare.
- **Zum Ausgleichen unebener Untergründe und zum Verlegen profilierter Platten** in Mörtelbettdicken von 1 bis 15 mm.
- **Verformungsfähig**, gleicht Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen aus.
- **Wasserfest und frostbeständig**, innen und außen auf Bodenflächen einsetzbar.
- **Ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating)**
- **Kristalline Wasserbindung.**
- **Chromatarm.**
- **Entspricht C2E S1 nach DIN EN 12004.**
 - der Richtlinie Flexmörtel der Deutschen Bauchemie e.V.
 - den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Verbundabdichtungen in Verbindung mit PCI-Verbundabdichtungen wie z. B. PCI Lastogum, PCI Seccoral 1K, PCI Seccoral 2K Rapid, PCI Apoflex F/W und PCI Pecilastic W.

Technisch ist die Verlegung auf einem Zementestrich ab einer Restfeuchte $\leq 4\%$ CM (Messmethode) problemlos möglich!

* Da nach den anerkannten Regeln der Technik (aRdT), derzeit noch eine Wartezeit von 28 Tagen einzuhalten ist, muss der Auftraggeber rein rechtlich bei einer Verlegung vor dem 28. Tag, darüber unterrichtet und eine ausdrückliche Vereinbarung der Abweichung von den aRdT geschlossen werden. Muster für Unterrichtung und Vereinbarung unter www.pci-augsburg.de



Erfüllt
C2E S1
nach
EN 12004-1



CE
0780.0767

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg
16
DE916001

PCI Flexmörtel S1 Flott
(DE9160/01)
EN 12004:2007+A1:2012

Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich EN 12004 C2E S1

Brandverhalten	Klasse A2-s1
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/tauwechsel Lagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Zementmörtelmischung mit Additiven. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.	
Frishmörtelrohddichte	ca. 1,5 kg/l	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 35 °C lagern	
Lieferform	20-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleninlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1049/5	

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch/Ergiebigkeit		
Verwendete Zahnung	Verbrauch je m ²	20 kg PCI Flexmörtel S1 Flott sind ausreichend für ca.
6 mm (Rechteck)	ca. 2,3 kg	8,7 m ²
8 mm (Rechteck)	ca. 2,7 kg	7,4 m ²
10 mm (Rechteck)	ca. 3,0 kg	6,7 m ²
10/20 mm (Rundbogen)	ca. 3,8 kg	5,3 m ²
Mischungsverhältnis	20 kg Trockenmörtel (= 1 Sack) : ca. 5,0 l Wasser, 1 kg Trockenmörtel : ca. 250 ml Wasser	
Kleberbettdicke	1 bis 15 mm	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 3 Stunden	
Klebeoffene Zeit*	ca. 30 Minuten	
Aushärtezeiten*		
– begehbar nach	ca. 6 Stunden	
– verfügbare nach	ca. 6 Stunden	
– voll belastbar nach	ca. 2 Tagen	

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und saugfähigen Untergründen. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die o.a. Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

■ Mindestalter des Untergrundes:

- PCI Novoment M 1 plus und PCI Novoment Z 1: 24 Stunden
- PCI Novoment M 3 plus bzw. PCI Novoment Z 3: 3 Tage
 - Zementestrich ≤ 4% CM
 - Beton 3 Monate.

Der Untergrund muss trocken, öl-, staubfrei und tragfähig sein. Stark saugende Zementuntergründe mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche und Guss-asphaltestriche mit unverdünntem PCI Gisogrund grundieren.

Bei zeitbedrängten Arbeiten zementäre und gipshaltige Untergründe mit PCI Gisogrund Rapid grundieren. Grundierung trocknen lassen. Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, Anhydritestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (gemessen mit dem CM-Gerät) aufweisen.

Verarbeitung von PCI Flexmörtel S1 Flott

1 Anmachwassermenge (siehe Tabelle „Daten zur Verarbeitung/Technische Daten“) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend PCI Flexmörtel S1 Flott zugeben und mit einem geeigneten Korbrührer (z. B. der Firma Collomix) zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

2 Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufrühren.

3 Verlegen von Fliesen und Platten
Zunächst mit der glatten Seite der Kelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen. Danach mit der Zahnkelle auf die frische Kontaktschicht Mörtel möglichst in einer Richtung auf-

kämmen. Nur so viel Mörtel verteilen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppen-test. Fliesen mit leicht schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

Verfugung

Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug® ab 1 mm	●	●	●	●
PCI Nanofug® Premium 1 bis 10 mm	●	●	●	●
PCI Flexfug® 2 bis 10 mm	○	●	●	zu grob für Glasfliesen ○
PCI Durafug® NT 1 bis 20 mm	●	●	●	○
PCI Durapox® Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	●	●	●	●

● empfehlenswert

● geeignet

○ bedingt geeignet

Elastische Fugen

- Bei der Anordnung von Fugen gelten die zuständigen Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.
- Dehnfugen, Eckfugen (Boden/Wand) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen.

Bitte beachten Sie

- PCI Flexmörtel S1 Flott nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die klebeoffene Zeit (Empfehlung: Grundieren mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt).
- **Technisch ist die Verlegung auf einem Zementestrich ab einer Restfeuchte ≤ 4% CM (Messmethode) problemlos möglich!**
Da nach den anerkannten Regeln der Technik (aRdT) derzeit noch eine Wartezeit von 28 Tagen einzuhalten ist, muss der Auftraggeber rein rechtlich bei einer Verlegung vor dem 28. Tag darüber unterrichtet und eine ausdrückliche Vereinbarung der Abweichung von den aRdT geschlossen werden. Muster für Unterrichtung und Vereinbarung unter www.pci-augsburg.de
- Beim Verlegen von Fliesen mit PCI Flexmörtel S1 Flott auf Heizzementestrichen ist ein Aufheizen nach dem ZDB Merkblatt „Beläge auf Zementestrichen beheizt/unbeheizt“ nicht erforderlich. Bei der Verwendung von PCI Flexmörtel S1 Flott kann die Heizung 7 Tage nach der Belegung ganz normal in Betrieb genommen werden.
- An Wänden wird die Verlegung von Fliesen mit PCI Flexmörtel S1 empfohlen.
- Bei Verlegearbeiten im Außenbereich wird die Verwendung von PCI Flexmörtel Premium empfohlen.
- Bei großformatigen Platten, Kantenlänge > 50 cm oder Fläche > 0,25 m² kann aufgrund von Unebenheiten im Untergrund oder der Fliese eine rückseitige Kratzspachtelung der Fliesenrückseite erforderlich sein.
- Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.
- Hohlraumfreie Bettung der Fliesen/Platten setzt eine genügend große Kleberbettdicke und die Einhaltung des entsprechenden Mischungsverhältnisses voraus. Die Größe der Zahnkelle ist dabei vom Plattenformat und den Unebenheiten des Untergrundes abhängig (Probeverlegung).
- Geeignete Werkzeuge können beispielsweise bezogen werden bei Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge und Mischgefäße sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mindestens 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 35 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Flexmörtel S1 Flott enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb

sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung:
Produktsicherheit/Umweltreferat
(zum Arbeits- und Umweltschutz)

Tel.: +49 821/59 01-380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Flexmörtel® S1 Flott, Ausgabe Mai 2019.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.